



Stans, Samstag, 4. August 2018, 17:44 Uhr

## **MEDIENMITTEILUNG**

(Nr. 73/2018)

### ***Hergiswil NW: Absturz eines Kleinflugzeuges fordert vier Todesopfer***

**Am Samstag, um zirka 09:50 Uhr ist es im Gebiet Rengpass in Hergiswil NW zum Absturz eines Kleinflugzeuges gekommen. Der Absturz hat vier Todesopfer gefordert. Der Sachschaden ist beträchtlich.**

Die Kantonspolizei Nidwalden erhielt am Samstag, 04.08.2018 kurz vor 10:00 Uhr die Meldung, wonach im Gebiet Rengpass, in einem unzugänglichen Waldstück, ein Kleinflugzeug abgestürzt sei.

Nachdem das Feuer durch einen Löschhelikopter bekämpft worden war, konnten die Einsatzkräfte im unwegsamen Gelände das abgestürzte, komplett ausgebrannte Kleinflugzeug feststellen.

Die Rettungskräfte fanden anschliessend 4 Todesopfer im total zerstörten Flugzeug.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass es sich bei den Insassen um eine Familie, die Eltern und zwei minderjährige Kinder, aus der Region handelt.

Die Familie war heute Morgen kurz nach 09:30 Uhr auf dem Flugplatz in Kägiswil Richtung Frankreich gestartet.

Die Ursache des Absturzes wird durch die Bundesanwaltschaft in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Unfalluntersuchungsstelle (SUST), der Staatsanwaltschaft Nidwalden und der Kantonspolizei Nidwalden untersucht.

Im Einsatz standen die Rega, ein privates Helikopterunternehmen, der Rettungsdienst, die Feuerwehren von Stans und Hergiswil, die Alpine Rettung Schweiz, die SUST und die Kantonspolizei Nidwalden.

Die Kantonspolizei Nidwalden sucht Zeugen dieses Unfalles. Personen die sachdienliche Hinweise zum Absturz machen können, werden gebeten sich unter der Nummer 041 618 44 66 zu melden.

**Kantonspolizei Nidwalden**  
Obt Lorenz Muhmenthaler, Pikettoffizier